

R e i s s i g e r, C a r l G o t t l i e b

Reisiger 1841

No 489.

10

Hochzuverehrl.  
Gefürchteter Herr Director!

geboren: 21. Januar 1768 in Belpy  
gestorben: 7. Novbr. 1859 in Dresden

Ihre Entlassung, welche mir durch die Königl. Akademie der Künste in Berlin  
zu Theil worden ist, hat mir ungemein wohl gefallen, und ich hoffe mich dadurch  
befreiet, und zugleich beglückt, weil ich in dieser ehrenvollen Forderung die  
Erkennung finde: "daß mich das liebe Königl. Berlin, dem ich  
mit unermessener Treue und Hingebung so sehr verpflichtet bin und an dessen  
Gefährden in jeder Beziehung ich stets den lebhaftesten Antheil nehme,  
noch nicht vergessen hat."

Nun ist mir Herr, hochzuverehrter Herr, der würdigen Director, mir eine  
hinschickte Dank dafür bringe, so drängt es mich auf die  
Anstaltsdinge zu verfahren, um den Dank in der nächsten Sitzung  
der verehrten Akademie der Wissenschaften Männern auszusprechen  
zu wollen, die mir durch die Wahl so große Lorbeer spenden  
gaben.

Umso mehr erlaubt es mir das verlangte curriculum vitae mitzutheilen.  
Geweissend Sie die Versicherung der aufrichtigsten Hochachtung

Herr

verehrtester

Reisiger

Dresden d. 15. April. 1841.

Carl Gottlieb Reisiger.

2.